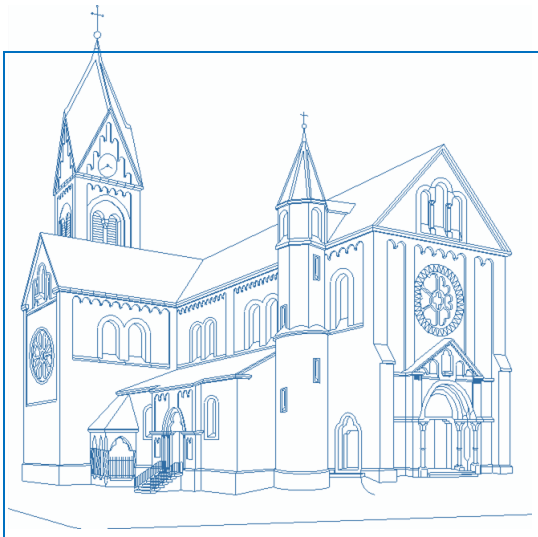


St. Nikolaus

aktuell vom 20. Dezember 2020

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

auch Kinder machen sich gerade große Sorgen wegen Corona. Und Kindersorgen sind große Sorgen, nicht nur bei uns Großen. Und auch da gilt: Die Sorgen ernst nehmen. Die Sorgen nicht wegwischen. Und bloß nicht darüber lachen.

Über Sorgen lacht man nicht, schon gar nicht über Kindersorgen. Denn auch wenn die Sorgen von Kindern nicht berechtigt sein sollten, sie sind ja da. Und quälen Kleine und Große.

Auch ob und wie wir Weihnachten in diesem Jahr feiern können, macht große Sorgen – Kleinen und Großen. Für die einen geht es um ihre Geschenke, für die anderen, ob überhaupt und wenn ja, wie Besuche möglich sein können.

Er aber kommt. Zu Kleinen und Großen. Auch zu Ihnen und zu mir. Wahrscheinlich kommt er ganz anders als in den Jahren zuvor. Aber er kommt. Vor allem wegen der Sorgen kommt er. Denn Gott nimmt unsere Sorgen ernst. Er lächelt nicht darüber.

Als Gott damals zur Welt kommt, gilt der erste Satz unseren Sorgen. ***„Fürchtet euch nicht“*** sagen die Engel. ***„Fürchtet euch nicht“*** zeigt Jesus den Menschen, die in seiner Nähe sind, den Jüngerinnen und Jüngern, aber auch ganz Fremden.

Auch wenn es Zeiten gibt, in denen man sich viel fürchten kann – immer gibt es noch viel mehr zu hoffen. Weil es Menschen gibt, die uns beistehen, die uns zuhören, die vielleicht ein kleines Geschenk für uns haben, vielleicht sogar das größte Geschenkt: Zeit. Und uns damit trösten.

Das ist Weihnachten – für mich, für dich, für uns alle. Deswegen muss sich vor Weihnachten und in den Tage danach niemand fürchten, weil wir alle einander beistehen können. Und es gibt immer wieder Menschen, die anderen beistehen möchten. Menschen, die weniger Sorgen haben, können sich denen zuwenden, die mehr Sorgen haben.

Das ist die Frohe Botschaft von Weihnachten: ***„Fürchtet euch nicht“.*** Das ist das Licht, das uns allen leuchtet.

Denn Menschen können und dürfen sein wie damals die Engel. Sie zeigen den Besorgten: ***„Fürchtet euch nicht“.***
Wo solche Menschen sind, da ist weihnachtliche Hoffnung.

Ich wünsche Ihnen allen
einen solchen weihnachtlichen Engel –
für sich, aber auch für andere

Ihr Pfarrer

Wolfgang Schultheis

Es sind drei unglaublich schöne Wörter; sie sind kraftvoll, optimistisch, zugewandt, resolut und zugleich zärtlich, sie sind hoffnungsfroh und hoffnungsstark, lebensfreundlich und lebenskräftig. Die drei Wörter reihen sich zu einem der ganz kurzen, aber ganz großen Hauptsätze, die die Kirchen zu bieten haben:

Ängstigt euch nicht,
fürchtet euch nicht!

(Heribert Prantl)

Drei wunderbare Worte, die im Alltag wirken möchten. Sie wollen uns die Furcht nehmen vor dem Unbekannten, vor der Herausforderung, vor dem Opfer. Sie wollen uns ermutigen zur Liebe und zur Menschlichkeit. Unser Miteinander muss kein Trauerspiel sein, sondern kann gegenseitig Freude schenken. Und Gott freut sich mit, denn sein Sohn ist nicht umsonst Mensch geworden.

Nikolaus-Patrozinium mit Überraschungen

Am zweiten Adventssonntag wird in Wörth traditionell das Nikolaus-Patrozinium gefeiert. In diesem Jahr traf der Festtag des heiligen Nikolaus von Myra direkt auf den Sonntag.

So manches war anders:

- frieren, weil die Warmluftheizung nicht laufen darf
- kein Gemeindegesang erlaubt
- dazu Masken für alle
- ausgebucht bei knapp 70 Gottesdienstbesuchern

Und es gab nicht angekündigte Überraschungen.

2 Kantoren erlaubt

Zu Beginn sangen Kirchenpfleger Alois Gernhart und Pfarrer Wolfgang Schultheis als Kantoren das Wörther Nikolaus-Lied, einst getextet von Josef Volkheimer.

In des Himmels Strahlenkranze
glänzt dein Bild, Sankt Nikolaus!
Deines Lebens mildreich Wirken
lohnt dir Gott im Vaterhaus.

Zu dir heben wir die Herzen
voll Vertrau´n und Zuversicht:
Führ auch uns zum Himmelslicht.

Du der Freund der Kinderscharen,
du der Armen Schutz und Hort,
du der Müden Kraft und Stärke,
Du der Schiffer sichrer Hort.

Zu dir heben wir die Herzen…

Wenn Gefahr und Not uns drohen,
schütze uns, Sankt Nikolaus!
Lass dein´ Hilf´ uns angedeihen,
lösche unsre Sorgen aus!

Zu dir heben wir die Herzen…

Leite uns und alle Völker
hin zu Christi Königszelt!
Wir geloben dir die Treue,
dass er uns hat auserwählt.

Zu dir heben wir die Herzen…

Festpredigerin Sabine Menge

Den Jesaja-Text der Lesung legte als Festpredigerin Pastoralreferentin Sabine Menge aus, die als geistliche Begleiterin im Refugium Hofheim am Taunus tätig ist.

Kommunionkinder gestalten Adventskranz

An jedem Adventssonntag bringen die Erstkommunionkinder selbstgebastelte Symbole am Adventskranz an und gestalten so diese Vorbereitungszeit auf Weihnachten mit.
Wenn der Christbaum in der Kirche geschmückt wird, werden diese Symbole vom Adventskranz an den Christbaum gehängt.

Osterkerze als höchste Auszeichnung an Walburga Bauer überreicht

Eine gelungene Überraschung war am Ende der sonntäglichen Messfeier die Ehrung unserer Küsterin Walburga Bauer mit der höchsten Auszeichnung der Pfarrei St. Nikolaus: das Überreichen der Osterkerze des vorvergangenen Jahres.
Bereits Anfang des Jahres hätte diese Ehrung stattfinden sollen. Corona-bedingt konnte sie erst jetzt zum Patrozinium stattfinden.

Herzlichen Glückwunsch!
Danke und Vergelt´s Gott für alle Dienste!

Ansprache zur Ehrung von Walburga Bauer

Das heutige Kirchenpatrozinium des heiligen Nikolaus ist ein guter Anlass, eine Person unserer Pfarrei zu ehren, die es schon lange verdient hat.
„Mädchen für alles“ – unverzichtbar. Das meiste ihrer Dienste rund um St. Nikolaus wissen wir nicht, denn es geschieht im Verborgenen. Wo etwas zu tun ist, fragt sie nicht lange, sondern packt zu.
Solche Menschen sind wahre Engel!
Sie kümmert sich mit um den täglichen Schließdienst unserer Pfarrkirche und ist oft lange vor Beginn und nach dem Ende der Gottesdienste hier, um als Küsterin ehrenamtlich und für ein Vergelt´s Gott für uns alle Gottesdienste möglich zu machen. Dass sie seit neuestem hin und wieder den Rosenkranz vorbetet, ist dabei schon fast selbstverständlich.
Die Blumen haben es ihr angetan und so verzaubert sie immer wieder die Altäre zu Schmuckstücken – nicht nur, aber ganz besonders zu Erntedank. Sie ist die Chefin vom Putzdienst hier in St. Nikolaus und kümmert sich auch um den Dreck, den Betrunkene und Tauben vom Dach rund um unsere Kirche hinterlassen.
Ohne ihren Dienst könnten wir so manches Mal nicht gefahrlos in den Gottesdienst gehen.
Die Osterkerze als höchste Auszeichnung unser Pfarrei St. Nikolaus soll ein kleiner Dank von uns allen sein.
Vergelt´s Gott, Frau Walburga Bauer!

Im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus
ist Auferstehung und Heil.
Der Friede sei mit dir.

Die Pfarrgemeinde
St. Nikolaus Wörth am Main
trauert um

Herrn Günter Ühlein

Über viele Jahre hinweg brachte er seine von Gott geschenkten Fähigkeiten und Gaben in unsere Gemeinde ein. Dabei wirkte er vor allem als Küster in unserer Pfarrkirche, als Vorsitzender des Pfarrgemeinderates und als Vorstand in der Kolpingfamilie.

Im Wasser und im Heiligen Geist wurdest du getauft.
Der Herr vollende an dir, was er in der Taufe begonnen hat.

Darauf hoffend und vertrauend bewahren wir ihm ein ehrendes Andenken.

Wolfgang Schultheis, Pfarrer

Auszug aus der Ansprache zur Verleihung der Osterkerze an Günter Ühlein im Jahre 2008

„Es ist mir deshalb heute Abend einerseits eine Ehre, andererseits ein Gefühl des Verlustes und der Trauer, jemanden gleichzeitig zu ehren und zu verabschieden, der diesen Dienst als Küster zusammen mit seiner Frau über viele Jahre hinweg stets zuverlässig, mit persönlichem Engagement und mit Tatkraft ausgeführt hat. Viele Kenntnisse seines früheren Schneiderberufes konnte er auch in der Sakristei anwenden, sei es bei Herstellung, Reparatur und Pflege von Kommunion-, Ministranten- und Messgewändern.
Zweitwohnsitz mit Brotzeit war die Sakristei nicht nur an Hochfesten, wenn Vorbereitungen, Gottesdienste und vor allem die Nacharbeit kein Ende fanden, weil andere, vor allem die Ministranten, wieder einmal alles stehen, liegen und fallen gelassen haben.
So sage ich heute im Namen der Pfarrei St. Nikolaus, aber auch persönlich ein ganz herzliches Dankeschön und Vergelt’s Gott für Ihr langjähriges Wirken als Küster in unserer Pfarrkirche.
Die Osterkerze des Jahres 2006 soll Zeichen des Dankes für herausragendes Engagement, für maßgebliches Wirken im Hintergrund für unsere Pfarrgemeinde St. Nikolaus, aber auch Erinnerung an den Ort Ihres Wirkens sein: Renate und Günter Ühlein.“

Pastoral der Zukunft - Was heißt das nun konkret bei uns in Wörth?

Bischof Dr. Franz Jung hat am Dienstag, 8. Dezember, dem Hochfest Mariä Empfängnis, bei einem Pontifikalgottesdienst im Würzburger Kiliansdom die Steuerungsgruppen für die 40 Pastoralen Räume des Bistums Würzburg ausgesandt.
Für den „Pastoralen Raum Erlenbach“ wurden als Steuerungsgruppe beauftragt: Diakon Peter Ricker, Pastoralreferent Thomas Schmitt, Pfarrer Wolfgang Schultheis, Gemeindereferentin Gabriele Spahn-Sauer.
Als Zeichen für die Aussendung wurde vom Bischof jeweils eine brennende Kerze überreicht.

Weihnachten im Pfarrgarten

ALLE Gottesdienste an Weihnachten
(Heiliger Abend / Weihnachten / Stephanus)
finden Corona-bedingt in diesem Jahr
im Pfarrgarten statt!

Wir feiern bei jedem Wetter draußen. Ziehen Sie sich entsprechend der Witterung an und bringen Sie, wenn Sie möchten, Sitzkissen/Decke mit!

Wir stellen 50 Festbank-Garnitur-Bänke bereit. Also genügend Platz! Deshalb ist keine Anmeldung erforderlich. Allerdings sind Mund-Nasen-Schutz und Abstand auch im Freien erforderlich. Und kommen Sie bitte rechtzeitig, denn eine Platzzuteilung ist nötig! (Einzelplatz / Familienbank)

Und wir feiern viele Gottesdienste, so dass Sie sich aussuchen können, wann Sie entweder alleine oder mit Ihrer Familie kommen möchten. Eingeladen sind Sie alle und Ihre weihnachtlichen Gäste in den Pfarrgarten:

Donnerstag, 24. Dezember (Heiliger Abend)

15:00 Uhr Weihnachtliche Feier für Kleinkinder und Kinder (Kommunionkinder)

16:00 Uhr Weihnachtliche Feier für Kleinkinder und Kinder (Kommunionkinder)

17:00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Hl. Abend, mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis

18:00 Uhr Christmette

Freitag, 25. Dezember (Weihnachten)

10:30 Uhr Festgottesdienst zu Weihnachten

Samstag, 26. Dezember (Fest des hl. Stephanus)

10:30 Uhr Messfeier

Alle anderen Gottesdienste finden in der Pfarrkirche statt.
Bitte beachten Sie, dass hierfür wieder Ihre Anmeldung notwendig ist.

Ich freue mich auf diese Gottesdienste, die sicher so ganz anders als sonst zu Weihnachten sein werden.
Helfen Sie mit, dass es gelingt.

Pfarrer Wolfgang Schultheis
und ein großes Team, das dies alles ermöglicht

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht

Uns fehlen nicht nur Corona-bedingt rund um Kirche und Gottesdienst Menschen, die mitarbeiten.

Und ohne die geht es nicht, schon gar nicht jetzt, wo der Aufwand wesentlich größer ist als sonst. Und wenn dann einzelne wegen Krankheit, Alter oder aus anderen Gründen nicht mitwirken können, darf es nicht sein, dass alle anstehenden Aufgaben auf die übrig bleibenden Schultern verteilt werden.

Nicht nur für Weihnachten brauchen wir deshalb dringend neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, von jung bis alt, vom Empfangs-Ordner bis zu Aufgaben in der Sakristei. Ganz konkret: Wir brauchen auch neue Küsterinnen und Küster!

Wenn Gottesdienste in Zukunft nicht ausfallen sollen und Sie selbst mitarbeiten möchten, dann melden Sie sich im Pfarrbüro oder auch bei Walburga Bauer.

"... komm mir doch entgegen, Gott!"

Jahresschluss-Andacht 2020

Ein schwieriges Jahr geht zu Ende.
Ungewisser als zuvor beginnt ein neues.
Legen wir alles, was war, und alles, was da kommen mag, in einer Feier zum Jahresschluss in Gottes Hände.

Gebete, Musik und Impulse eröffnen Raum für Rückblick, Fragen, Kummer und Hoffnung.
Die Gemeinschaft macht spürbar, dass wir trotz Corona nicht allein sind.
Seien Sie herzlich eingeladen!

Altjahresabend, 31.12.2020, 17 Uhr,
in der Pfarrkirche St. Nikolaus zu Wörth

Im Anschluss an die Jahresschluss-Andacht bleibt die Pfarrkirche bis zum Beginn der Ausgangssperre zum persönlichen Gebet geöffnet.

Ebenfalls besteht nach der Andacht bis ca. 19:00 Uhr die Möglichkeit zum seelsorglichen Gespräch mit Pfarrer Wolfgang Schultheis oder Pastoralreferentin Sabine Menge (bitte in den Chorraum oder zur Sakristei kommen).

Sternsinger 21 – und Corona?

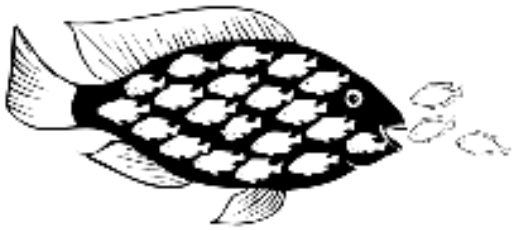
Im Amtsblatt der vergangenen Woche und in den letzten Newsletter-Ausgaben wurde bereits der Ablauf der Sternsinger-Aktion 2021 aufgrund der Corona-Pandemie bekannt gegeben.

Bitte beachten Sie noch einmal dringend:
Die Kinder sollen nur die Segens-Briefe einwerfen –
Kontakte sind nicht gewollt und unbedingt zu vermeiden!
Meist handelt es sich um Ihre Nachbarskinder!

Friedenslicht aus Bethlehem

Ein Licht aus Bethlehem reist als Botschafter des Friedens durch die Länder und verkündet die Geburt Jesu. Das Friedenslicht ist das weihnachtliche Symbol schlechthin. Mit dem Entzünden und Weitergeben dieses Lichtes erinnern wir uns an die weihnachtliche Botschaft und an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu verwirklichen.

Das Friedenslicht wird in diesem Jahr am 4. Advent in Wörth nach dem Gottesdienst verteilt. Ab diesem Zeitpunkt können Sie es gerne mit einer eigenen Laterne mit nach Hause nehmen. Außerdem bringen die Ministrantinnen und Ministranten, sowie die Firmlinge 2020 / 2021 das Licht nach Anmeldung Corona-konform zu Ihnen nach Hause, indem Sie eine Laterne vor dem Haus aufstellen. Kontaktlos wird Ihnen so das Friedenslicht überbracht



Firmkurs 2020 / 2021

Nächster Firmkurstag:
Samstag, 23. Januar 2021 – 10 Uhr (online)
Die Zugangsdaten werden rechtzeitig in der WhatsApp-Gruppe bekannt gegeben.

Weihnachtskrippe

Rechtzeitig zum 1. Advent wurde unsere Weihnachtskrippe in St. Nikolaus wieder aufgebaut.

Viele fleißige Hände haben dafür gesorgt, dass dieses Prunkstück zu Beginn des Weihnachts-Festkreises wieder unsere St.-Nikolaus-Kirche schmücken kann.

Tagsüber ist unsere Pfarrkirche geöffnet und die Krippe kann besichtigt werden.

Glocke und Kerzen um 21 Uhr

Liebe Mitchristen,
es ist unser Kirchenpatron, der heilige Nikolaus, der uns im Hause Gottes, unserer Pfarrkirche, immer wieder zusammenführt, auch in diesen Krisenzeiten. Bereits im Frühjahr haben wir gespürt, wie wichtig und lebensnotwendig Zeichen und Symbole sind, wenn wir nicht mehr zusammenkommen können. Denn Zeichen können unsere Zusammengehörigkeit zeigen und uns gegenseitig Mut machen, damit wir unsere Hoffnung und unsere Zuversicht nicht verlieren. Deshalb läutet seit Allerheiligen als hörbares Zeichen wieder jeden Abend um 21 Uhr drei Minuten die St.-Nikolaus-Glocke. Dieses abendliche Läuten soll einladen zum Gebet. Jede und jeder kann es zu Hause tun. Auch dadurch wird Gemeinschaft spürbar. Gleichzeitig sind Sie alle herzlich eingeladen, als sichtbares Zeichen der Gemeinschaft eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen.

Vorschläge für das gemeinsame Gebet finden Sie in unserer Kirche am Taufbecken.
Oder beten Sie einfach ein „Vaterunser“ oder ein „Ave Maria“.

Gerne will ich mit Ihnen beten und für Sie beten. Und gerne möchte ich im Anschluss an dieses Beten den Segen für Sie, für uns alle, für unsere Pfarrgemeinde und die ganze Stadt Wörth erbitten und erteilen.

„Wenn Versuchung im Herzen, wenn Not im Haus,
wenn Gefahr auf den Wogen, dann schütze uns St. Nikolaus“

So steht es eingraviert auf der Glocke, die mit 150,4 cm Durchmesser und einem Gewicht von 2.031 kg hoch oben in unserem Glockenturm hängt.

Und Josef Volkheimer textete in der 3. Strophe des Wörther Nikolaus-Liedes:

„Wenn Gefahr und Not uns drohen, schütze uns, Sankt Nikolaus!
Lass dein´ Hilf´ uns angedeihen, lösche unsre Sorgen aus!“

Bitten wir also um den Segen Gottes auf die Fürsprache des heiligen Nikolaus
und bleiben wir verbunden im gemeinsamen Gebet

Ihr Pfarrer
Wolfgang Schultheis

Wir trauern
um unsere Verstorbenen,
die Gott zu sich
in sein ewiges Reich gerufen hat:

Eckhard Zöller
Elvira Kaufer
Adolf Daitsche
Günter Ühlein

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Die Pfarrkirche ist tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet.

**Die Anzahl der Teilnehmer bei Gottesdiensten ist jedoch weiterhin beschränkt.
Eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro, nach den Gottesdiensten bei den Ordnern oder digital auf der Webseite ist deshalb für die Sonntags-Gottesdienste notwendig.**

**Kommen Sie bitte rechtzeitig und halten Sie die Mindestabstände ein.
Tragen Sie beim Kommen und Gehen Ihren Mund- und Nasenschutz.**

Bitte beachten Sie, dass das Singen im Gottesdienst zur Zeit verboten ist.

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Verhinderung der Ausbreitung des Corona-Virus ist regelmäßiges Lüften. Außerdem soll die Umwälzung der Luft in geschlossenen Räumen vermieden werden. Für unsere St.-Nikolaus-Kirche bedeutet dies, dass die Nutzung unserer Wärme-Umluftheizung während des Gottesdienstes verboten ist. Außerdem müssen die Türen des Haupteingangs und des Zuganges im Turm, sowie das Fenster in der Sakristei geöffnet bleiben, um eine entsprechende Frischluftzufuhr zu gewährleisten.

Ziehen Sie sich also bitte warm an und bringen Sie sich ein Sitzkissen oder eine Decke mit.

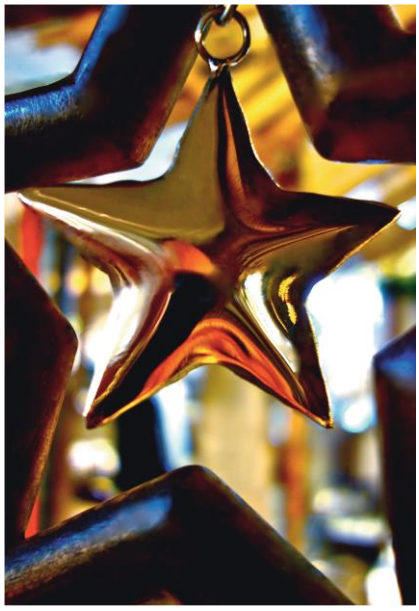
So 20.12 **4. Advent**

10:30 **Messfeier -**
mitgestaltet vom Erstkommunionkurs 2021
Gebetsbitten:
Maria und Otto Wüst
Lebende und Verstorbene des Schuljahrgangs 1934/35

18:00 **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**

Di 22.12 **Jutta, Marian**

18:30 ***Pfarrer: Messfeier in Mechenhard***



Do 24.12 **Hl. Abend, Adam, Eva**

15:00 Weihnachtliche Feier für Kleinkinder & Kinder im Pfarrgarten
(Keine Anmeldung nötig!)

16:00 Weihnachtliche Feier für Kleinkinder & Kinder im Pfarrgarten
(Keine Anmeldung nötig)

17:00 Wort-Gottes-Feier zum Hl. Abend im Pfarrgarten, mitgestaltet vom Familiengottesdienstkreis
(Keine Anmeldung nötig)

18:00 **CHRISTMETTE im Pfarrgarten**
(Keine Anmeldung nötig)
Gebetsbitten:
Horst Selch und Tochter Christine
Theodor Herbert und Angehörige
Verstorbene der Familien Stegmann, Vandeven, Grundmann und Martha Appel

Fr 25.12 **Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten**
10:30 **Festgottesdienst zu Weihnachten im Pfarrgarten**
(Keine Anmeldung nötig!)
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Baier, Seeger und Hohm

Sa 26.12 **Hl. Stephanus, Erster Märtyrer**
10:30 **Festgottesdienst zum Hl. Stephanus im Pfarrgarten**
(Keine Anmeldung nötig)
Gebetsbitten:
Roland Berninger und Angehörige
Inge List, die heute 80 Jahre alt geworden wäre

So 27.12 **Fest der Hl. Familie**
10:30 **Messfeier – in der Kirche – Bitte anmelden!**
Gebetsbitten:
Anton und Elisabeth Bendert und Eltern
Erich Reis
Lenz Bettendorf und verstorbene Angehörige
Elvira Kaufer und Tochter Gabriele

Do 31.12 **Silvester**
17:00 **Jahresschluss-Andacht 2020**

Fr 01.01 **HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA NEUJAHR**
18:00 **Festgottesdienst zum Hochfest der Gottesmutter Maria und zum Neuen Jahr**
Gebetsbitten:
Verstorbene der Familien Christl/Rosbach/Winter
besonders für Christiane Rosbach und Patricia Gilliam

So 03.01 **2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**
10:30 **Messfeier**
11:45 **Segnung der Sternsinger und Aussendung**

Mi 06.01 **ERSCHEINUNG DES HERRN EPIPHANIE - DREIKÖNIG**
10:30 **Messfeier zum Hochfest Erscheinung des Herrn - EPIPHANIE**

So 10.01 **TAUFE DES HERRN**
10:30 **Messfeier**
Gebetsbitten:
Franz Klingenberger und verstorbene Angehörige
Theodor Herbert und Angehörige

Fr	15.01		**Freitag der 1. Woche im Jahreskreis**
		17:00	**WEG-Gottesdienst Erstkommunion:** **"Gott spricht zu uns - ich will auf ihn hören"**
So	**17.01**		**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
		10:30	**Messfeier** Gebetsbitten: Udo Wolfstetter Franz Klingenberger und verstorbene Angehörige Ralph Mayer und verstorbene Angehörige
Di	19.01		**Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis**
		18:30	***Pfarrer: Messfeier in Mechenhard***
Do	21.01		**Hl. Meinhard und Hl. Agnes**
		19:00	Messfeier Gebetsbitten: Zum Todestag von Herta Brinschwitz, die am 18. Januar vor 6 Jahren gestorben ist
Fr	22.01		**Hl. Vinzenz**
		17:00	**Weg-Gottesdienst Erstkommunion:** **"Ich bringe meine Scherben zu Gott"**
So	**24.01**		**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
		10:30	**Messfeier** Gebetsbitten: Ludwig und Mathilde Arnheiter
Do	28.01		**Hl. Thomas von Aquin**
		19:00	Messfeier
So	**31.01**		**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
		10:30	**Messfeier - anschließend Erteilung des Blasius-Segens** Gebetsbitten: Verstorbene des Schuljahrgangs 1925/26

Wie sag ich´s Gott?

Wie sag‘ ich’s Gott, wenn es mir schlecht geht und ich ihn um seine Hilfe bitten möchte? Wenn ich krank bin und auf Heilung hoffe? Wenn ich mit all den Anforderungen dieser Tage, mit all den Einschränkungen nicht mehr zu Rande komme? Wenn ich nicht mehr ein noch aus weiß?

Die Evangelien erzählen von ganz unterschiedlichen Beispielen. Da gibt es den blinden Bettler Bartimäus, der laut hinter Jesus her schreit, so dass es den Jüngern schon richtig peinlich wird. Da ist die kanaanäische Frau, die zuerst von Jesus zurückgewiesen wird, mit ihm diskutiert und ihn überzeugt, ihr zu helfen. Oder auch die Frau, der es reicht, den Saum seines Gewandes zu berühren – eine Bitte ohne Worte. Oder der Hauptmann, der Jesus nicht behelligen möchte: ein Wort von ihm reicht, dass Heilung geschieht. Gerade die beiden sind vorbildliche Beispiele des Vertrauens. Doch es kommen auch Menschen mit ihren Bitten zu Jesus, deren Vertrauen nicht so ausgeprägt ist. Wie der Vater, der für seinen Sohn um Heilung bittet: „Doch wenn du kannst, hilf uns; hab Mitleid mit uns!“ – und am Schluss ausruft: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

Jede und jeder bringt ihre, bringt seine Bitten auf die ganz eigene Art vor Gott – laut oder leise, vertrauensvoll oder zweifelnd. Was alle verbindet: Sie kommen zu Jesus oder machen zumindest auf sich aufmerksam, wenn er da ist. Wie die Männer, die das Dach eines Hauses abdecken, um ihren gelähmten Freund zu Jesus zu bringen.
Das möchte ich beherzigen: Im Gebet auf das eigene Leid oder das Leid anderer hinweisen, auch wenn ich darauf vertraue, dass Jesus um alles Leid weiß. Es beim Namen nennen und auch sagen, was ich mir erhoffe. Schon das Aussprechen tut gut. Vor Gott, aber auch gegenüber einem anderen Menschen. Das ist Bekenntnis.

Katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus
Pfarrer-Adam-Haus-Straße 6, 63939 Wörth am Main
www.nikolaus-woerth.de

Pfarrkirche St. Nikolaus	**Die Pfarrkirche ist tagsüber geöffnet.**	
Pfarrbüro **Luise Herbert**	**Dienstag** **von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr** **Freitag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr** **Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro auch weiterhin nur telefonisch oder per Mail zu erreichen ist.** **Kein Parteiverkehr!**	**Telefon: 09372 941387** **Fax: 09372 941087** **pfarramt@nikolaus-woerth.de**
Pfarrer **Wolfgang Schultheis**	**In dringenden Angelegenheiten (Krankensalbung, Sterbefall...) dürfen Sie gerne jederzeit anrufen!** **Mittwoch: freier Tag**	**Telefon: 0173 9733201** **Fax: 09372 941087** **pfarrer@nikolaus-woerth.de**
Seelsorge – Hotline **Erlenbach – Klingenberg – Wörth**	Unter nebenstehender Telefon-Nummer erreichen Sie außerhalb der Bürozeiten eine Seelsorgerin / einen Seelsorger für dringende Angelegenheiten (Todesfall, Krankensalbung usw.)	**09372 1303590**
Pfarrgemeinderat	**nicht gewählt!**	
Kirchenverwaltung **Kirchenpfleger** **Alois Gernhart**	**Vorsitzender der Kirchenverwaltung ist qua Amt der Pfarrer.** **In der Ausführung wird er unterstützt vom Kirchenpfleger**	

Auf all unsere Bildern und Texten dieses Newsletters gibt es ein Copyright. Sofern nicht anders bezeichnet, liegt dies bei der Pfarrei St. Nikolaus oder bei Image online, dem Pfarrbrief-Service des Bergmoser und Höller Verlages.
FOTOHINWEIS: Bei Gottesdiensten und Veranstaltungen werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation, sowie für die Öffentlichkeitsarbeit – analog und digital – erstellt. Hierfür machen wir nach DSGVO ein „berechtigtes Interesse“ geltend. Falls Sie weder online noch in gedruckten Materialien erkannt werden wollen, haben Sie nach Artikel 21 DSGVO das Recht, zu widersprechen und können sich auf eine „besondere Situation“ berufen.
In diesem Fall bitten wir um eine kurze Nachricht an das Pfarrbüro, um Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Unsere Bankverbindungen:
Sparkasse: DE71 7965 0000 0430 2329 75
Raiffeisenbank: DE31 7956 2514 0005 8100 94

Diesen Newsletter können Sie kostenlos gerne auch als PDF-Abo beziehen.
Schicken Sie dazu eine Mail an newsletter@nikolaus-woerth.de
Immer wieder wird auch nach Predigten von Pfarrer Wolfgang Schultheis gefragt.
Auch diese können Sie abonnieren.
Schicken Sie dazu eine Mail an pfarrer@nikolaus-woerth.de
oder lassen Sie sich diese im Pfarrbüro ausdrucken.
Der nächste Newsletter erscheint spätestens zum 31. Januar 2021.
Beiträge und Messbestellungen hierfür bis spätestens zum 15. des Monats an das Pfarrbüro.